

PROGRAMM

JAN / FEB / MÄR 2026

JAN



- FEB

MÄR

Museum Folkwang



Liebe Freundinnen und Freunde des Museum Folkwang,

unsere große und viel beachtete Ausstellung von William Kentridge *Listen to the Echo* geht bereits auf die Zielgerade (bis 18.1.). Dazu erwartet Sie im Januar noch ein umfangreiches Programm: In einem Gespräch mit dem Südafrika Forum NRW begeben wir uns auf die Spuren des Bergbaus und die damit verbundenen weltklimatischen Auswirkungen (9.1.); ein moderiertes *Shared Reading* lädt dazu ein, in einem geschützten Rahmen gemeinsam Texte zu Antirassismus und *kritischem Weißsein* zu lesen und darüber ins Gespräch zu kommen (10.1.); und der Dokumentarfilm *Come back, Africa* macht auf eindruckliche Weise das Leben unter der Apartheid und die politische Unterdrückung sichtbar (11.1.). Zur Finissage thematisiert das Kindertheaterstück *Das Gespenst Rassismus*, wie Kinder rassistische Erfahrungen erleben und zugleich Wege finden können, diese im Alltag zu überwinden (ab 7 Jahren). Und im Vortrag *William Kentridge und die Buch-Kunst-Geschichte* erfahren wir, wie der Künstler Bücher als künstlerisches Medium nutzt (beides am 18.1.).

In seiner filmischen Arbeit *To Cross One More Sea* bezieht sich Kentridge auf jene Schiffsroute, auf der sich 1941 auch die berühmte Avantgarde-Fotografin Germaine Krull bei ihrer Flucht von Marseille nach Martinique befand. Schriftliche und fotografische Zeugnisse davon sind in der umfangreichen Retrospektive *Germaine Krull: Chien Fou* zu sehen (bis 15.3.). Ausgehend von diesen zwei Perspektiven stellt die internationale Konferenz *Transitorial Spaces: Artistic Reflections of Transatlantic Exile Routes* multiperspektivische Aspekte der jüngeren Exilforschung vor (16. und 17.1.). Ein vom Studiengang Kunstdidaktik, Universität Duisburg-Essen, eingerichteter Vermittlungsraum lädt dazu ein, die Ausstellung mithilfe partizipativer Impulse im Dialog mit den Studierenden zu erleben (18.1., 8.2., 1.3.). Zusätzlich nähern wir uns der *Gedanken- und Sprachwelt Germaine Krulls* an und diskutieren mit den Übersetzerinnen Fragen der Erschließung des schriftlichen Nachlasses dieser bedeutenden Fotografin (11.1.).

Ein weiteres Highlight in diesem Quartal ist die Eröffnung der Ausstellung *L is for Look. Fotobücher für Kinder und Jugendliche* (ab 27.2.) Die Ausstellung lädt Klein und Groß zu einer interaktiven Entdeckungsreise durch die Geschichte von Kinder- und Jugendfotobüchern ein. Gemäß dem Motto „M wie Mitmachen!“ kann man in Offenen Workshops in den Ausstellungsräumen selbst kreativ werden (jeden Samstag während der Laufzeit der Ausstellung, 14–17 Uhr).

Wir freuen uns auf das neue Jahr 2026 mit Ihnen!

Herzlich, Ihr Peter Gorschlüter und Team



7 AUSSTELLUNGEN

9 VERANSTALTUNGSKALENDER

9 JANUAR

15 FEBRUAR

19 MÄRZ

23 PROGRAMM

23 FÜHRUNGEN

25 VORTRÄGE UND GESPRÄCHE

28 AUFFÜHRUNGEN, KONZERTE UND
INTERVENTIONEN

29 WORKSHOPS UND SEMINARE

31 JUNGE ERWACHSENE / STUDIERENDE

33 JUGENDLICHE

34 KINDER UND FAMILIEN

36 INFORMATIONEN



AUSSTELLUNGEN

JANUAR, FEBRUAR, MÄRZ 2026

William Kentridge
LISTEN TO THE ECHO
Bis 18. Januar

GERMAINE KRULL: Chien Fou
Autorin und Fotografin
Bis 15. März

L IS FOR LOOK
Fotobücher für Kinder und Jugendliche
27. Februar bis 7. Juni

STIMMEN DER ZEIT
Eine Oral History
Bis 4. Januar

DOKUMENTARFOTOGRAFIE FÖRDERPREISE 15
DER WÜSTENROT STIFTUNG
Bis 4. Januar

6 1/2 Wochen
Neue Folkwang Residence
Rudi Williams
IN THE AIR WE BREATHE
Bis 4. Januar

6 1/2 Wochen
Ferdinand Waas
EUROTRIP ENERGY
13. Februar bis 29. März

Saâdane Afif
AFFICHES / PLAKATE
13. März bis 4. Oktober

VERANSTALTUNGSKALENDER

JANUAR

Sa, 3.1.

14.30 – 16.30 Uhr

Bildschöner Samstag

PAPPE-LA-PAPP

So, 4.1.

12 Uhr

Öffentliche Führung

GERMAINE KRULL: Chien Fou

14 Uhr

Öffentliche Führung

NEUE WELTEN. Dialog der Künste

15 Uhr

Öffentliche Führung

WILLIAM KENTRIDGE. Listen to the Echo

15 Uhr

Familien sprechen über Kunst

Mi, 7.1.

17 Uhr

Digitale Führung

WILLIAM KENTRIDGE. Listen to the Echo

Do, 8.1.

18 Uhr

Öffentliche Führung

WILLIAM KENTRIDGE. Listen to the Echo

Fr, 9.1.

18 Uhr

Vortrag und Gespräch

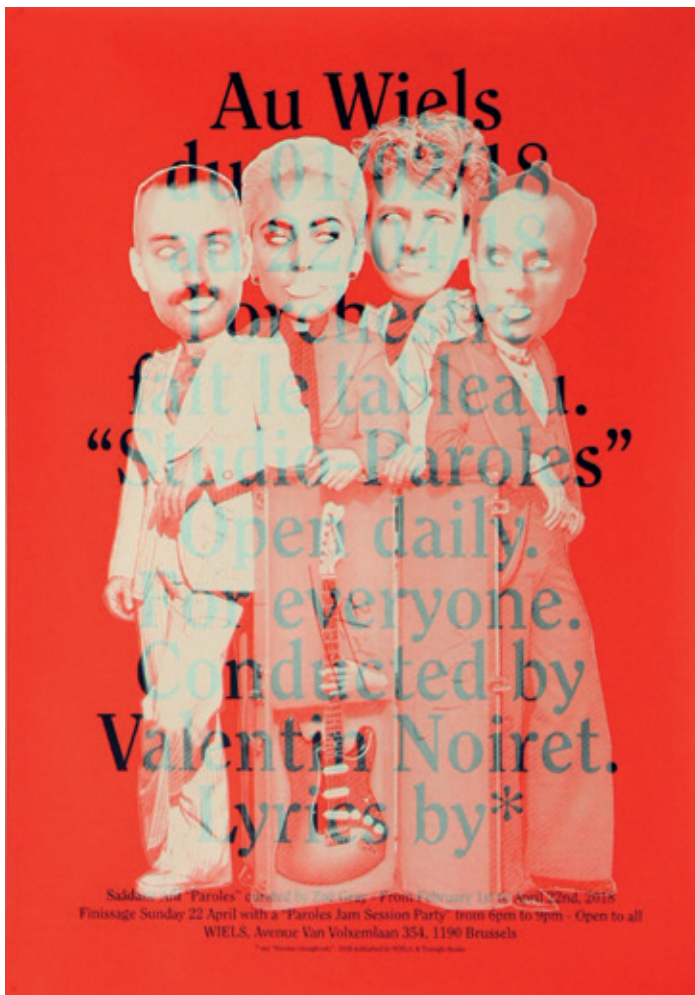
AUF DEN SPUREN DES BERGBAUS IN SÜDAFRIKA

Sa, 10.1.

11 – 15 Uhr

Workshop

PAPERSTORIES



14–17 Uhr
Shared Reading
ANTIRASSISMUS UND KRITISCHES WEISSEIN

14.30 – 16.30 Uhr
Bildschöner Samstag
DIE NIESENDE ZIEGE

So, 11.1.

11 – 15 Uhr
Workshop
PAPERSTORIES

12 Uhr
Öffentliche Führung
GERMAINE KRULL: Chien Fou

14 Uhr
Öffentliche Führung
NEUE WELTEN. Dialog der Künste

14 Uhr
Junger Kunstring Folkwang
COMMUNITY MIT MOBILITEA

15 Uhr
Öffentliche Führung
WILLIAM KENTRIDGE. Listen to the Echo

15 Uhr
Familien sprechen über Kunst

16 Uhr
Filmvorführung
COME BACK, AFRICA

Mi, 14.1.

16 – 18 Uhr
Workshop für Jugendliche
MAPPENKURS IM ATELIER

Do, 15.1.

18 Uhr
Öffentliche Führung
WILLIAM KENTRIDGE. Listen to the Echo

Fr, 16.1. AUSSER HAUS

14.30 – 19 Uhr
Konferenz
TRANSITORIAL SPACES: Artistic Reflections
of Transatlantic Exile Routes

Sa, 17.1.

10.30 – 16 Uhr
Konferenz
TRANSITORIAL SPACES: Artistic Reflections
of Transatlantic Exile Routes

14.30 – 16.30 Uhr
Bildschöner Samstag
DIE NIESENDE ZIEGE

So, 18.1.

12 Uhr
Öffentliche Führung
GERMAINE KRULL: Chien Fou

13 Uhr
Kindertheater
DAS GESPENST RASSISMU

14 Uhr
Öffentliche Führung
NEUE WELTEN. Dialog der Künste

14 – 16 Uhr
Germaine Krull vermitteln:
SCORES UND WEITERE IMPULSE
Mit Studierenden der Universität Duisburg-Essen

15 Uhr
Öffentliche Führung
WILLIAM KENTRIDGE. Listen to the Echo

15 Uhr
Familien sprechen über Kunst

15 Uhr
Vortrag
WILLIAM KENTRIDGE UND DIE
BUCH-KUNST-GESCHICHTE



Mi, 21.1.

17 Uhr

Digitale Führung

GERMAINE KRULL: Chien Fou

Sa, 24.1.

14.30 – 16.30 Uhr

Bildschöner Samstag

PAPPE-LA-PAPP

So, 25.1.

12 Uhr

Öffentliche Führung

GERMAINE KRULL: Chien Fou

14 Uhr

Öffentliche Führung

NEUE WELTEN. Dialog der Künste

15 Uhr

Familien sprechen über Kunst

Mi, 28.1.

16 – 18 Uhr

Workshop für Jugendliche

MAPPENKURS IM ATELIER

Fr, 30.1.

18.45 Uhr

Junger Kunstring Folkwang

1H / 1B

Sa, 31.1.

14.30 – 16.30 Uhr

Bildschöner Samstag

DAS OHR AM KINN

FEBRUAR

So, 1.2.

12 Uhr

Öffentliche Führung

GERMAINE KRULL: Chien Fou

14 Uhr

Öffentliche Führung

NEUE WELTEN. Dialog der Künste

15 Uhr

Familien sprechen über Kunst

Mi, 4.2. **AUSSER HAUS**

10 – 19 Uhr

Symposium

WHAT WILL PHOTOGRAPHY BE?

17 Uhr

Digitale Führung

Marc Bauer: DER SAMMLER – NACHBILDER

Do, 5.2. **AUSSER HAUS**

10 – 19 Uhr

Symposium

WHAT WILL PHOTOGRAPHY BE?

Sa, 7.2.

14.30 – 16.30 Uhr

Bildschöner Samstag

PAPPE-LA-PAPP

So, 8.2.

12 Uhr

Öffentliche Führung

GERMAINE KRULL: Chien Fou

14 Uhr

Öffentliche Führung

NEUE WELTEN. Dialog der Künste

14 – 16 Uhr

Germaine Krull vermitteln:

SCORES UND WEITERE IMPULSE

Mit Studierenden der Universität Duisburg-Essen

15 Uhr

Familien sprechen über Kunst

Mi, 11.2.

16 – 18 Uhr

Workshop für Jugendliche

MAPPENKURS IM ATELIER

Do, 12.2.

18 Uhr

ON PARLE...KRULL

Führung in französischer Sprache

Fr, 13.2.

18.30 Uhr

Eröffnung

6 ½ Wochen

FERDINAND WAAS. Eurotrip Energy

Sa, 14.2.

14.30 – 16.30 Uhr

Bildschöner Samstag

DAS OHR AM KINN

So, 15.2.

12 Uhr

Öffentliche Führung

GERMAINE KRULL: Chien Fou

14 Uhr

Öffentliche Führung

NEUE WELTEN. Dialog der Künste

15 Uhr

Familien sprechen über Kunst

Mi, 18.2.

17 Uhr

Digitale Führung

EXPRESSIONISMUS

Sa, 21.2.

14.30 – 16.30 Uhr

Bildschöner Samstag

DAS OHR AM KINN



So, 22.2.

12 Uhr

Öffentliche Führung

GERMAINE KRULL: Chien Fou

14 Uhr

Öffentliche Führung

NEUE WELTEN. Dialog der Künste

15 Uhr

Familien sprechen über Kunst

Mi, 25.2.

16 – 18 Uhr

Workshop für Jugendliche

MAPPENKURS IM ATELIER

Do, 26.2.

19 Uhr

Eröffnung

L IS FOR LOOK

Fr, 27.2.

18 Uhr

Kurator:innen führen

Mit Petra Steinhardt und Kerstin Meincke:

GERMAINE KRULL: Chien Fou

18.45 Uhr

Junger Kunstring Folkwang

1H / 1B

Sa, 28.2.

11 – 14 Uhr

Workshop

PRINTS, PROCESS, PRACTICE

12 Uhr

Familienführung

L IS FOR LOOK

14 – 17 Uhr

Workshop für alle

M WIE MITMACHEN!

MÄRZ

So, 1.3.

12 Uhr

Öffentliche Führung

GERMAINE KRULL: Chien Fou

14 Uhr

Öffentliche Führung

NEUE WELTEN. Dialog der Künste

14 – 16 Uhr

Germaine Krull vermitteln:

SCORES UND WEITERE IMPULSE

Mit Studierenden der Universität Duisburg-Essen

15 Uhr

Familien sprechen über Kunst

Mi, 4.3.

17 Uhr

Digitale Führung

GERMAINE KRULL: Chien Fou

Do, 5.3.

18 – 23.45 Uhr

Junger Kunstring Folkwang

KLEINER FREITAG

Sa, 7.3.

11 Uhr

MEET THE ARTIST

Mit Ferdinand Waas

12 Uhr

Familienführung

L IS FOR LOOK

14 – 17 Uhr

Workshop für alle

M WIE MITMACHEN!

So, 8.3.

12 Uhr

Matinée mit Katharina Fritsch

ZUR NEUERWERBUNG HAHN UND PODEST

12 Uhr

Öffentliche Führung

GERMAINE KRULL: Chien Fou

14 Uhr

Öffentliche Führung

NEUE WELTEN. Dialog der Künste

15 Uhr

Familien sprechen über Kunst

Mi, 11.3.

16 – 18 Uhr

Workshop für Jugendliche

MAPPENKURS IM ATELIER

18 Uhr

Lesung und Gespräch

DIE GEDANKEN- UND SPRACHWELT GERMAINE KRULLS

Do, 12.3.

18 Uhr

Eröffnung und Lecture

SAÂDANE AFIF. Affiches / Plakate

Fr, 13.3.

18 Uhr

Kurator:innen führen

Mit Julia König: SAÂDANE AFIF. Affiches / Plakate

Sa, 14.3.

12 Uhr

Familienführung

L IS FOR LOOK

14 – 17 Uhr

Workshop für alle

M WIE MITMACHEN!

16 Uhr

Themenführung

GERMAINE KRULL. Flucht von Marseille

nach Martinique

17.30 Uhr

AUSSER HAUS

Filmvorführung

TRANSIT

Zur Ausstellung GERMAINE KRULL: Chien Fou

So, 15.3.

12 Uhr

Öffentliche Führung

GERMAINE KRULL: Chien Fou

14 Uhr

Öffentliche Führung

NEUE WELTEN. Dialog der Künste

15 Uhr

Familien sprechen über Kunst

Mi, 18.3.

17 Uhr

Digitale Führung

L IS FOR LOOK

Do, 19.3.

17 – 19 Uhr

Workshop für Erwachsene

GEMEINSAM KUNST MACHEN

Fr, 20.3.

18 Uhr

Kurator:innen führen

Mit Thomas Seelig: L IS FOR LOOK

Sa, 21.3.

12 Uhr

Familienführung

L IS FOR LOOK

14 – 17 Uhr

Workshop für alle

M WIE MITMACHEN!

So, 22.3.

12 Uhr

Öffentliche Führung

GERMAINE KRULL: Chien Fou

14 Uhr

Öffentliche Führung

NEUE WELTEN. Dialog der Künste

15 Uhr

Familien sprechen über Kunst

15 Uhr

Junger Kunstring Folkwang

Raumlesen: POSTKOLONIALISMUS

Mi, 25.3.

16 – 18 Uhr

Workshop für Jugendliche

MAPPENKURS IM ATELIER

Fr, 27.3.

18.45 Uhr

Junger Kunstring Folkwang

1H / 1B

Sa, 28.3.

11 – 14 Uhr

Workshop

PRINTS, PROCESS, PRACTICE

12 Uhr

Familienführung

L IS FOR LOOK

14 – 17 Uhr

Workshop für alle

M WIE MITMACHEN!

So, 29.3.

12 Uhr

Öffentliche Führung

GERMAINE KRULL: Chien Fou

14 Uhr

Öffentliche Führung

NEUE WELTEN. Dialog der Künste

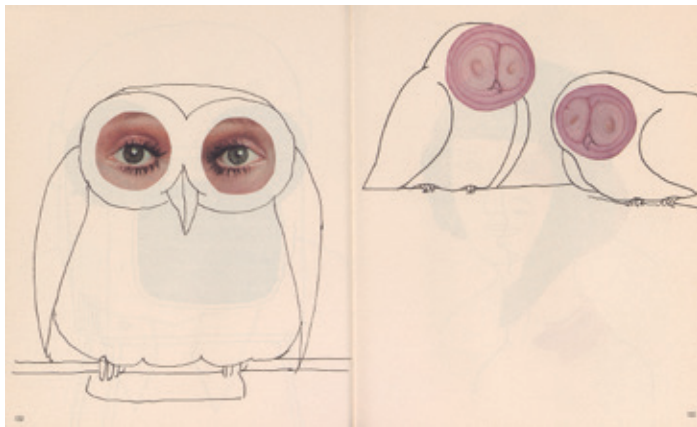
15 Uhr

Familien sprechen über Kunst

15 Uhr

MEET THE ARTIST

Mit Ferdinand Waas



PROGRAMM

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Bei unseren öffentlichen Führungen entdecken Sie die Highlights der Ausstellungen und erfahren mehr über die Geschichten hinter den Kunstwerken in der Sammlung.

→ Teilnahme kostenfrei.

Eintrittskarte und Bändchen ab einer Stunde vor
Führungsbeginn an der Kasse erhältlich.

Begrenzte Teilnehmer:innenzahl.

Do, 18 Uhr / So, 15 Uhr

WILLIAM KENTRIDGE. Listen to the Echo (bis 18. Januar)

Sa, 12 Uhr

Familienführung: L IS FOR LOOK

So, 12 Uhr

GERMAINE KRULL: Chien Fou (bis 15. März)

So, 14 Uhr

NEUE WELTEN. Dialog der Künste

DIGITALE FÜHRUNGEN

Erleben Sie Kunst ganz bequem von zu Hause aus! Unsere digitalen Live-Führungen finden über ein Videokonferenzportal statt und dauern etwa 30 Minuten. Im Anschluss bleibt Zeit für Fragen und den gemeinsamen Austausch.

→ Teilnahme kostenfrei.

Die aktuellen Zugangslinks finden Sie online unter:
www.museum-folkwang.de/de/digitale-fuehrungen

Mi, 17 Uhr

7.1. WILLIAM KENTRIDGE. Listen to the Echo

21.1. GERMAINE KRULL: Chien Fou

4.2. NEUE WELTEN. Dialog der Künste

Marc Bauer: DER SAMMLER – NACHBILDER

18.2. NEUE WELTEN. Dialog der Künste

Expressionismus

4.3. GERMAINE KRULL: Chien Fou

18.3. L IS FOR LOOK

KURATOR:INNEN FÜHREN

Die Kurator:innen des Museum Folkwang führen durch Sonderausstellungen und die Sammlung.

- Teilnahmebeitrag: 3 € / 1,50 € / Mitglieder des Folkwang-Museumsvereins und des Kunstring Folkwang frei.
Begrenzte Teilnehmer:innenzahl.

Fr, 18 Uhr

- 27.2. Mit Petra Steinhardt und Kerstin Meincke:
GERMAINE KRULL: Chien Fou
13.3. Mit Julia König: SAÂDANE AFIF. Affiches / Plakate
20.3. Mit Thomas Seelig: L IS FOR LOOK

THEMENFÜHRUNG

Do, 12.2., 18 Uhr

ON PARLE...KRULL

Themenführung in französischer Sprache

So, 18.1., 8.2, 1.3., 14 – 16 Uhr

Germaine Krull vermitteln: SCORES UND WEITERE IMPULSE

Mit Studierenden der Kunstdidaktik, Universität Duisburg-Essen
Welche Potenziale bieten Scores – aus der Fluxus-Bewegung bekannte Anweisungen für Aktionen und Performances – für Vermittlungsprozesse? Welche kunstnahen Praktiken können ästhetische Prozesse anstoßen und subjektive Zugänge zu Germaine Krulls vielschichtigem Werk eröffnen? Und welche Rolle spielt dabei die eigene Situierung? Diese Fragen bildeten im Kontext des kunstdidaktischen Seminars „Von Manifesten, Scores und Widerständen – Künstlerisch Forschen und Vermitteln“ der Universität Duisburg-Essen, unter der Leitung von Silke Wittig, die Grundlage für die Gestaltung des Vermittlungsraums. Kunststudierende der Universität Duisburg-Essen laden dazu ein, die Ausstellung über persönliche und partizipative Vermittlungsimpulse zu erfahren.

- 18.1. Mit Soraya Amiri, Emilia Dyla, Leana Richardt, Gina Rose
8.2. Mit Tatjana Krüger-Bulut, Theresa Dieckmann,
Esma Evrin, Lynn Stumpf
1.3. Mit Lilly Butzer, Lukas Förster, Kan Kan Hu, Kevin Kepe,
Menus Teyhani

Sa, 14.3., 16 Uhr

Themenführung GERMAINE KRULL. Flucht von Marseille nach Martinique (1941)

Anschließend zeigt das Filmstudio Glückauf den Film *Transit* von Christian Petzold.

VORTRÄGE UND GESPRÄCHE

Diese Veranstaltungen finden jeweils zu aktuellen Ausstellungen oder Sammlungspräsentationen statt.

- Ohne Anmeldung. Karten am Tag der Veranstaltung an der Kasse erhältlich.
Begrenzte Teilnehmer:innenzahl.

Fr, 9.1., 18 Uhr

AUF DEN SPUREN DES BERGBAUS IN SÜDAFRIKA

Wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Wandel am Kap der guten Hoffnung

Südafrika bietet nicht nur eine unvergleichliche Vielfalt an Kultur und Geschichte(n), beeindruckende Landschaften und eine faszinierende Tierwelt – in den Böden der „Regenbogennation“ lagern riesige Rohstoffvorkommen, wie Platin für Autobatterien und große Mengen Kohle zur Energieerzeugung. Die Förderung und Nutzung der fossilen Ressourcen bergen jedoch Risiken für Mensch und Umwelt und schließlich auch für das Klima. Der Himmel über der Ruhr ist seit der Schließung der letzten Zeche in Deutschland im Jahr 2018 wieder blau – doch welche Verantwortung tragen wir weiterhin in NRW, in Deutschland für die Situation in Südafrika? Wie können wir einen Strukturwandel unterstützen und gemeinsam zu einer nachhaltigeren Entwicklung beitragen?

Melanie Müller, Stiftung Wissenschaft und Politik (Berlin);

Noma-Russia Bonase und Judy Seidman (Johannesburg)

Moderation: Gabriela Schmitt und Vera Dwors

Eine Kooperation des Südafrika Forum NRW / Eine Welt Netz e.V. mit dem Museum Folkwang

- Teilnahme kostenfrei.

Fr, 16.1., 14.30 – 19 Uhr

Sa, 17.1., 10.30 – 16 Uhr

TRANSITORIAL SPACES: ARTISTIC REFLECTIONS OF TRANSATLANTIC EXILE ROUTES

Internationale Konferenz

Universität Duisburg-Essen und Museum Folkwang

Zu Beginn der 1940er Jahre kreuzten sich in Marseille auf den umgebauten Frachtern des Emergency Rescue Committee (ERC) und an den unterschiedlichen temporären Aufenthaltsorten entlang der transatlantischen Fluchtrouten die Wege zahlreicher Kunstschaffender und Intellektueller, die der Nationalsozialismus in die Emigration zwang. Zwei zeitgleich am Museum Folkwang anzutreffende Perspektiven auf jene transitorischen Räume des Exils, Germaine Krulls schriftliche und visuelle Zeugnisse aus dem Kontext ihrer eigenen Flucht von Marseille nach Martinique (1941) und William Kentridges filmische Arbeit *To Cross One More Sea* (2024), die sich auf ebendiese Schiffspassage bezieht, bilden den Ausgangspunkt dieser multidisziplinären Konferenz.

Mit Beiträgen von Tobias Burg, Museum Folkwang; Deborah Dash More, University of Michigan; Adrian Djukic, Lenbachhaus, München; Michaela Melián, Hamburg/München, Anna Sophia Messner, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf; Martin Schieder, Universität Leipzig und einer Lesung von Uwe Wittstock.

Konzeption und Organisation: Peter Daners, Museum Folkwang; Kerstin Meincke, Universität Duisburg-Essen;

Petra Steinhardt, Museum Folkwang

Unterstützt durch den Kunstring Folkwang e.V., Verein der Freunde des Museum Folkwang

16.1. Universität Duisburg-Essen, Campus Essen, **AUSSER HAUS**
Bibliothekssaal (R11 T00 K18) Universitätsstr. 2,
45141 Essen

17.1. Museum Folkwang, Museumsplatz 1, 45128 Essen
→ Teilnahme kostenfrei. Begrenzte Teilnehmer:innenzahl.
Anmeldung an: symposium@museum-folkwang.essen.de

So, 18.1., 15 Uhr

Vortrag

WILLIAM KENTRIDGE UND DIE BUCH-KUNST-GESCHICHTE

William Kentridge nimmt in seinem Schaffen immer wieder Bezug auf Bücher: Mittelbar, indem er auf zahlreiche literarische Werke anspielt; aber auch ganz konkret auf ihre materielle Form. Bücher bilden die Grundlage vieler seiner Animationen und werden in seinen Bühnenarbeiten projiziert. Sie dienen als Ausgangspunkt künstlerischer Prozesse und liefern mit ihren bedruckten Seiten das Rohmaterial für Arbeiten, die am Ende gar keine Bücher (mehr) sind. Seine künstlerischen Buchprojekte stellen in diesem Zusammenhang einen eigenständigen Werkkomplex dar. An vielen Stellen knüpft Kentridge dabei an die Buchgeschichte an: Er greift Buchmetaphoriken und historische Buchphänomene genauso auf, wie moderne Traditionen künstlerischer Bücher. Im Unterschied zu Zeichnung, Malerei oder Skulptur, stellt das Buch eine

prozessuale, performative und interaktive Form dar, die von den Betrachtenden in die Hände genommen und „manipuliert“ werden muss, um ihren Inhalt sichtbar werden zu lassen. Diese charakteristische Anlage des Buchs birgt ein dynamisches Potenzial und beflügelt eins der zentralen Themen von Kentridges Werk: das Verhältnis von Statik und Bewegung – und die Wandelbarkeit dessen, was wir sehen.

Mit Dr. Christoph Schulz, Literaturwissenschaftler und Kunstkritiker
In Zusammenarbeit mit dem Kunstring Folkwang e.V.,
Verein der Freunde des Museum Folkwang

→ Teilnahmebeitrag: 5 € / 2,50 € / Mitglieder Folkwang-Museumsverein und Kunstring Folkwang frei.

Mi, 4.2., und Do, 5.2., 10 – 19 Uhr **AUSSER HAUS**
WHAT WILL PHOTOGRAPHY BE? AN INVITATION TO SPECULATE
3. Essener Symposium für Fotografie

Wir suchen nach Spekulationen, die sich kritisch mit den Entwicklungen der visuellen Medien auseinandersetzen und versuchen, eine zukünftige Positionierung der Fotografie in diesem Bereich vorzunehmen.

In Kooperation mit dem Zentrum für Fotografie Essen

Ort: SAANA-Gebäude, Gelsenkirchener Str. 209, 45309 Essen

→ Programm und Anmeldung unter:

fotozentrum-essen.de/de/symposien/2026

Mi, 11.3., 18 Uhr

Lesung und Gespräch

„Ich glaube, dass diese neue Art des Sehens der Auslöser für eine ganze Reihe neuer Aspekte des Sehens, Betrachtens und Erkennens war.“

DIE GEDANKEN- UND SPRACHWELT GERMAINE KRULLS

Neben ihren fotografischen Arbeiten zeigt die Ausstellung GERMAINE KRULL: Chien Fou auch das umfangreiche publizistische Werk der Künstlerin. Gemeinsam mit den Übersetzerinnen Nicola Denis und Karin Uttendörfer nähern wir uns diesem erweiterten Zugang zu Germaine Krulls künstlerischen Vermächtnis. Moderiert von Kerstin Meincke und Petra Steinhardt.

→ Teilnahme kostenfrei.

AUFFÜHRUNGEN, KONZERTE, INTERVENTIONEN

So, 11.1., 16 Uhr

Filmvorführung

COME BACK, AFRICA (Südafrika/ USA 1959)

Zur Ausstellung WILLIAM KENTRIDGE. Listen to the Echo

Regie: Lionel Rogosin, 85 Min, Originalfassung

(Sprachen: Englisch, Afrikaans und Zulu), ab 16 Jahren

Come Back, Africa zeigt eindringlich das Leben unter dem süd-afrikanischen Apartheid-Regime. Lionel Rogosin drehte den Dokumentarfilm 1958 in Sophiatown mit Laiendarsteller:innen. Unter dem Vorwand, einen Musikfilm zu produzieren, konnte er auf diese Weise ein realistisches Bild des Lebens Schwarzer Menschen in Johannesburg einfangen und auf die rassistische Gewalt in Südafrika aufmerksam machen. Der Film verbindet dokumentarische Aufnahmen mit einer inszenierten Handlung und zeichnet ein bewegendes Bild von Menschen, die aus dem Hinterland in die Stadt ziehen. Als historisches Zeitdokument vermittelt *Come Back, Africa* ein kraftvolles und mahnendes Zeugnis politischer Unterdrückung.

Mit einer Einführung von Sören Nolte, Filmwissenschaftler

→ Teilnahme kostenfrei.

So, 8.3., 12 Uhr

Matinée mit Katharina Fritsch: HAHN UND PODEST

Sa, 14.3., 17.30 Uhr **AUSSER HAUS**
TRANSIT (D 2018)

Filmvorführung zur Ausstellung GERMAINE KRULL: Chien Fou

Regie: Christian Petzold, 103 Min, ab 12 Jahren

„Man sollte hinsehen und hinhören, was in diesem Transit-Raum geschieht. Und verstehen, dass Flucht mitnichten etwas Außergewöhnliches ist, was nur anderen passiert.“ (Kino-Zeit)
Christian Petzolds bewegender Film über Flucht und Exil, nach Motiven des gleichnamigen Romans von Anna Seghers; mit Paula Beer und Franz Rogowski in den Hauptrollen.

Vorab Führung durch die Ausstellung im Museum Folkwang um 16 Uhr mit Fokus auf Germaine Krulls eigener Flucht von Marseille nach Martinique (1941).

In Zusammenarbeit mit den Essener Filmkunsttheatern und unterstützt durch den Kunstring Folkwang e.V., Verein der Freunde des Museum Folkwang

→ Tickets nur im Kino.

Filmstudio Glückauf, Rüttenscheider Str. 2, 45128 Essen

PLUS MUSIK

Das genaue Datum und das aktuelle Programm werden online bekannt gegeben.

Plus Musik ist eine Kooperation zwischen der Folkwang Universität der Künste und dem Museum Folkwang. In verschiedenen Besetzungen bringen Lehrende und Studierende die Sammlung zum Klingen: Von Klassik bis Pop, vom Streichquartett bis zum elektronischen Set. Plus Musik wird unterstützt durch den Kunstring Folkwang e.V., Verein der Freunde des Museum Folkwang.

→ Teilnahme kostenfrei. Ohne Anmeldung

WORKSHOPS UND SEMINARE

Sa, 10.1., 14–17 Uhr

SHARED READING

Gemeinsame Lektüre von Texten zu Antirassismus und kritischem Weißsein

Haben Sie sich schon einmal mit Ihrem eigenen Weißsein auseinandergesetzt? Vielleicht hat die Ausstellung Sie dazu angeregt, über Antirassismus, Privilegien und machtkritische Perspektiven auf Kunst nachzudenken. Wir laden Sie herzlich ein, diesen Fragen in einem *Shared Reading* gemeinsam mit anderen Besucher:innen nachzugehen. In einem geschützten Rahmen lesen wir gemeinsam Texte zu Antirassismus und kritischem Weißsein. Zwischendurch halten wir inne, denken nach und sprechen über das Gelesene. Niemand braucht Vorwissen, alle können mitmachen. *Shared Reading* wird von einer erfahrenen Moderatorin begleitet, die den Raum achtsam gestaltet und für eine respektvolle, machtsensible Atmosphäre sorgt. Gemeinsam schaffen wir einen Ort des Zuhörens, Nachdenkens und Verlernens. Das Museum versteht diesen Lesezirkel als Teil einer institutionellen Auseinandersetzung mit kolonialer Geschichte, Macht und Verantwortung. Das Format richtet sich bewusst an weiße Besucher:innen, die sich mit ihrer eigenen Position im Machtgefüge auseinandersetzen möchten.

Texte von bell hooks; Peggy McIntosh; Chimamanda Ngozi Adichie; Kübra Gümüşay

Mit Christiane Wanken

→ Teilnahme kostenfrei.

Begrenzte Teilnehmer:innenzahl.

Anmeldung an: info@museum-folkwang.essen.de

Sa, 10. und So, 11.1., 11 – 15 Uhr

PAPERSTORIES

Workshop für Erwachsene

William Kentridge arbeitet in vielen seiner Werke mit den sichtbaren Spuren von Veränderung: Übermalungen, Risse, Überlagerungen und Brüche werden zu erzählerischen Elementen seiner Bildsprache. Auch das Material selbst – Papier – trägt in seinen Arbeiten Geschichte und Erinnerung in sich.

Im zweitägigen Workshop steht das Material Papier im Mittelpunkt. Aus alten, bereits beschriebenen oder bedruckten Blättern entsteht neues handgeschöpftes Papier, in dem Spuren des Ursprungsmaterials bewusst erhalten bleiben. So entstehen individuelle Papierobjekte, die Vergänglichkeit, Transformation und Erinnerung künstlerisch erfahrbar machen.

- Teilnahmebeitrag: 30€ / 25 € / Mitglieder Folkwang-Museumsverein und Kunstring Folkwang frei
Begrenzte Teilnehmer:innenzahl.
Anmeldung an: info@museum-folkwang.essen.de

Sa, 28.2., 28.3., 11 – 14 Uhr

PRINTS, PROCESS, PRACTICE

Druckwerkstatt

In unserer Druckwerkstatt wird einmal monatlich eine neue Technik vorgestellt – von Holz- und Linolschnitt über Monotypie bis hin zur Radierung. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, verschiedene Verfahren praktisch auszuprobieren und eigene Bildideen umzusetzen. Die Werkstatt bietet Raum für Experiment und Gestaltung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, ein Einstieg ist jederzeit möglich.

- Teilnahmebeitrag: 15 € / 10 € / Mitglieder Folkwang-Museumsverein und Kunstring Folkwang frei
Begrenzte Teilnehmer:innenzahl.
Anmeldung an: info@museum-folkwang.essen.de

Do, 19.3.

17 – 19 Uhr / o'clock / arası

GEMEINSAM KUNST MACHEN

MAKING ART TOGETHER

BIRLIKTE SANAT YAPALIM

Workshop für Erwachsene

Ein offener Treff für Erwachsene, bei dem wir gemeinsam Kunst anschauen, darüber sprechen und selbst kreativ werden.

An open project for adults, where we look at art together, talk about it and get creative.

Yetişkinlerin birlikte sanat üzerine gözlem ve konuşma yapabilecekleri, bu şekilde yaratıcılıklarını geliştirebilecekleri, açık bir buluşma ortamı.

- Teilnahme kostenfrei.
Begrenzte Teilnehmer:innenzahl.
Ohne Anmeldung.

JUNGE ERWACHSENE / STUDIERENDE

JUNGER KUNSTRING FOLKWANG

So, 11.1., 14 Uhr

COMMUNITY. Zusammen mit Mobilitea

Führung durch die Ausstellung WILLIAM KENTRIDGE. Listen to the Echo. Im Anschluss Get Together bei leckerem Tee und guten Gesprächen.

In Kooperation mit Mobilitea e.V.

- Anmeldung via Instagram @jungerkunstringfolkwang oder E-Mail an: kunstring@museum-folkwang.essen.de

Fr, 30.1., 27.2., 27.3., 18.30 Uhr

1H / 1B (EINE STUNDE / EIN BIER)

Call it Afterworkdrinks oder Stammtisch

Führung durch die Sammlung im Museum Folkwang. Im Anschluss gemeinsamer Besuch einer Bar in der Nähe. Treffpunkt im Foyer

- Teilnahme kostenfrei.
Anmeldung zur Führung an:
robert.schulz@museum-folkwang.essen.de

Do, 5.3., 18 – 23.45 Uhr

KLEINER FREITAG

Themenabend mit Führungen durch die Ausstellung GERMAINE KRULL: Chien Fou, im Anschluss Konzert und DJ-Set!

- Teilnahme kostenfrei.
Ohne Anmeldung.

So, 22.3., 15 Uhr

Raumlesen: POSTKOLONIALISMUS

Führung und Gespräch mit Kuratorin Mathilde Heitmann-Taillefer

- Teilnahme kostenfrei.
Anmeldung zur Führung an:
robert.schulz@museum-folkwang.essen.de



Das aktuelle Programm des Jungen Kunstring Folkwang finden Sie online unter: <https://kunstring-folkwang.de/junger-kunstring>
Kontakt: jungerkunstring@museum-folkwang.essen.de
📷 @jungerkunstringfolkwang

JUGENDLICHE

Mi, 14.1., 28.1., 11.2., 25.2., 11.3., 25.3.
16 – 18 Uhr

MAPPENKURS IM ATELIER

Du möchtest Kunst studieren? Für Studiengänge wie Freie Kunst, Design oder Fotografie benötigen Studienbewerber:innen eine sogenannte Mappe. Wie sieht solch eine Mappe aus? Im Atelier sollen deine Fragen beantwortet werden. Ziel dabei ist es, dein künstlerisches Talent so weit zu entwickeln, dass eine Bewerbung an einer Kunsthochschule erfolgreich sein kann.

Eine Künstlerin gibt dir Rückmeldung und praktische Tipps zu deinen Arbeiten: Von Ideenfindungsprozessen bis zur künstlerischen Realisierung und Präsentation unterstützt sie dein gestalterisches Schaffen. Und auch die Sammlung des Museums bietet immer wieder Anregungen!

Falls du bereits Arbeitsproben und Entwürfe hast, bring diese gerne zum Mappenkurs mit.

→ Teilnahme kostenfrei.

Ohne Anmeldung.

Sa, 7.3., 11 Uhr und So, 29.3., 15 Uhr
Meet the Artist / 2-teiliger Workshop

VOM BLICK ZUM FILM

Mit Ferdinand Waas

Wie entstehen bewegte Bilder aus eigenen Ideen? Gemeinsam mit dem Künstler Ferdinand Waas entwickelt Ihr filmische Konzepte und setzt sie direkt in diesem zwei-tägigen Workshop, um. Nach einem Einblick in seine Arbeitsweise und einem Rundgang durch das Museum Folkwang wird das Museum selbst zum Schauplatz eurer Filme. Mit einfachen filmischen Mitteln – vom Smartphone bis zur Super-8-Kamera – entstehen ungeschnittene Kurzfilme, in denen persönliche Gedanken und künstlerische Formen miteinander verschmelzen.

→ Teilnahme kostenfrei. Ab 15 Jahren.

Begrenzte Teilnehmer:innenzahl.

Anmeldung an: info@museum-folkwang.essen.de

KINDER UND FAMILIEN

So, 18.1., 13 Uhr

DAS GESPENST RASSISMU

Kindertheaterstück ab 7 Jahren

Am ersten Schultag begegnen sich Bibiche und Undine – und mit ihnen tritt das Publikum in eine Welt, in der das „Gespenst Rassismu“ Bibiches Alltag beherrscht. In kurzen, vertrauten Alltagsszenen zeigt das Stück, wie sich rassistische Erfahrungen für Kinder anfühlen können und wie wichtig Mut, Verständnis und Freundschaft sind, um ihnen entgegenzutreten. Im anschließenden „Theater im Dialog“ sprechen die Autorinnen und Schauspielerinnen mit den jungen Zuschauer:innen über die Szenen, Eindrücke und Fragen der Kinder. Gemeinsam werden Wege gesucht, Rassismus zu erkennen, zu benennen und im eigenen Umfeld zu überwinden.

Szenische Lesung mit den Autorinnen: Ulrike Düregger und Andrea Magogi Förster

→ Teilnahme kostenfrei.

Begrenzte Teilnehmer:innenzahl.

Sa, 14.30 – 16.30 Uhr

BILDSCHÖNER SAMSTAG

Workshops für Kinder von 6 bis 10 Jahren

→ Teilnahmebeitrag: 7 €

Begrenzte Teilnehmer:innenzahl.

Anmeldung an: info@museum-folkwang.essen.de

10.1., 17.1.

DIE NIESENDE ZIEGE

William Kentridge macht sichtbar, wie Bilder sich verändern: Etwas taucht auf, verschwindet oder bewegt sich weiter. In der Ausstellung schaut ihr euch an, wie er Geschichten in Bewegung setzt. Im Werkraum baut Ihr einfache Stempel und druckt kleine Bildfolgen, die sich Schritt für Schritt verändern. Am Ende entsteht ein Daumenkino, in dem eure eigenen Ideen lebendig werden.

3.1., 24.1., 7.2.

PAPPE-LA-PAPPE

Hast Du dich schon einmal gefragt, warum ein Raum ruhig wirkt, ein anderer aber bunt und lebendig? Gemeinsam gehen wir durch die Ausstellung und entdecken, wie Räume im Museum wirken und was eine Hängung besonders macht. Im Workshop gestaltest Du anschließend Deinen eigenen kleinen Museums-

raum. Wir schneiden Türen und Fenster, gestalten Wände und kleben Bilder hinein. Am Ende entsteht eine Mini-Galerie, die ganz nach Deinen Ideen aussieht.

31.1., 14.2., 21.2.

DAS OHR AM KINN

Gemeinsam entdecken wir in der Sammlung, wie Künstler:innen Gesichter und Charaktere darstellen. Manche malen realistische Porträts, andere verwandeln Köpfe in Farbflächen oder geometrische Formen. Im Werkraum gestaltet ihr mit den unterschiedlichsten Materialien ein eigenes Gesicht.

Sa, 14 – 17 Uhr (ab 28.2.)

M WIE MITMACHEN!

Offener Workshop für alle zur Ausstellung L IS FOR LOOK

Jeden Samstag wird die Ausstellung L IS FOR LOOK zur offenen Werkstatt: Am großen Workshoptisch könnt ihr eigene kleine Werke schaffen – inspiriert von den Objekten und Ideen der Ausstellung. Für Familien, Kinder und alle, die Lust auf Kreativität haben. Vorab bieten wir jeweils um 12 Uhr eine Familienführung durch die Ausstellung an.

→ Teilnahme kostenfrei mit Eintrittskarte.

Ohne Anmeldung.

Jeden So, 15 Uhr

FAMILIEN SPRECHEN ÜBER KUNST

60-minütiger Rundgang durch die Museumssammlung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

→ Teilnahme kostenfrei mit Eintrittskarte und Bändchen, erhältlich eine Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse.

Begrenzte Teilnehmer:innenzahl.

Ohne Anmeldung.

SCHULE IM MUSEUM

Unser Schulprogramm mit allen Angeboten finden Sie unter:
www.museum-folkwang.de/schulen

INFORMATION

ÖFFNUNGSZEITEN

Di und Mi 10 – 18 Uhr, Do und Fr 10 – 20 Uhr

Sa, So und feiertags 10 – 18 Uhr, Montag geschlossen

www.museum-folkwang.de

EINTRITTSPREISE

Der Eintritt in die ständige Sammlung im Museum Folkwang ist an allen Öffnungstagen frei.

WILLIAM KENTRIDGE. Listen to the Echo

Regulär: 14 €

Ermäßigt*: 8 €

Familienkarte I**: 29 €

Familienkarte II***: 15 €

GERMAINE KRULL: Chien Fou

Autorin und Fotografin

Regulär: 9 €

Ermäßigt*: 5 €

Familienkarte I**: 19 €

Familienkarte II***: 10 €

KOMBI-TICKET (Bis 18.1.2026)

(William Kentridge & Germaine Krull)

Regulär 18 €

Ermäßigt*: 10 €

Familienkarte I**: 37 €

Familienkarte II***: 19 €

TICKETS

<https://museum-folkwang.ticketfritz.de>

* Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren, Schüler:innen und Studierende, Menschen mit Behinderung (ab GdB 70), Bundesfreiwilligendienstleistende, Menschen mit Sozialhilfebezug

** Zwei Erwachsene mit max. vier Kindern bis max. 18 Jahren

*** Ein Erwachsener mit max. vier Kindern bis max. 18 Jahren

Medienpartner

Frankfurter Allgemeine **arte** **monopol**

Kulturpartner Partner Public Engagement

WDR 3 **e-on**

Änderungen vorbehalten. Museum Folkwang 2026

Museum Folkwang

Museumsplatz 1

45128 Essen

